

SKputty 8510 2-komponentiger Epoxidharzkleber

SKputty 8510 ist ein zweikomponentiger Epoxidharzkleber, der sich dank seiner gelartigen Konsistenz zum Verkleben und Verspachteln eignet. Nach Erreichen der Endfestigkeit zeichnet sich das Produkt durch seine hohe Bewitterungsstabilität aus.

Ihre Lieferung besteht aus:

- 1 VPE SKputty 8510 Komponente A (es können mehrere Behälter sein)
- 1 VPE SKputty 8510 Komponente B (es können mehrere Behälter sein)

Anwendungen:

- Verspachteln von Rissen und Fugen in z.B. mineralischen Untergründen, wie Granit oder Beton
- Verklebung von Steinen

Sie benötigen: **Alle Artikel sind in unserem Onlineshop erhältlich!**

- Bohrmaschinenrührer (im Shop unter **krk60** oder **krk80** zu finden) oder HolZRührstäbe
- Pinsel, Walze, Karosseriespachtel, Zahnspachtel
- Mischbehälter
- Reinigungsmittel Aceton

Verarbeitung: **Alle Komponenten bei ca. 15 – 18°C vorlagern!**

- Vorbereitung:
 - Der Untergrund muss fest, trocken und sauber sowie frei von Ölen, Fetten und Stäuben sein, bevor mit der Verarbeitung von SKputty 8510 begonnen wird.
 - Der Untergrund sowie die Umgebung sollten eine Temperatur von ca. 15 – 20°C haben.
 - Mit unseren Farbpasten können Sie das Harz individuell einfärben. Verwenden Sie max. 5 – 10% der Farbpaste, bezogen auf Komponente A.
 - Verwenden Sie bei den Systemharzen **keine** weiteren Additive wie Entlüfter. Die Eigenschaften können sich verändern - jedoch meist negativ - und es kann zur Verschlechterung optischer sowie mechanischer Eigenschaften kommen!
- Verarbeitung:
 - Entnehmen Sie Teilmengen von Komponente A und B aus den jeweiligen Behältern. Dabei benötigen Sie zwei Teile A und einen Teil B, um eine optimale Aushärtung zu erreichen.
 - Vermischen Sie beide Komponenten sorgfältig miteinander, bis Sie eine einheitlich gefärbte, homogene Mischung erhalten. Mischen Sie v.a. in Rand- und Bodenbereichen besonders aufmerksam.
 - Geben Sie die Mischung in ein weiteres Gefäß und rühren Sie erneut.
 - Mischen Sie nur Mengen an, welche Sie in der angegebenen Zeit verarbeiten können. Die Mischung im Mischbehälter reagiert schneller als in dünnen Schichten auf der Fläche. Dicke Schichten und hohe Temperaturen lassen das Material schneller als angegeben aushärten. Die Mischung wird zudem heißer, was Vergilbungen, Siedebölen, Spannungsrisse sowie einen erhöhten Schrumpfung zur Folge haben kann.

Verarbeitungsdaten: (100 g bei 20°C)	SKputty 8510 Komponente A + Komponente B
Mischungsverhältnis (Gewichtsanteile)	2 Teile Komp. A / 1 Teil Komp. B
Verarbeitungszeit / Topfzeit ^{bei 20°C}	30 Minuten
Klebefrei ^{bei 20°C}	8-12 Stunden; Belastbar nach 24 Stunden
Endfestigkeit ^{bei 20°C}	nach 7 Tagen
Verarbeitungstemperatur	15°C – 20°C (nicht unter 10°C!)

Bitte verschließen Sie den Behälter nach jeder Entnahme gut und sicher, damit keine Luftfeuchtigkeit im Behälter gesammelt wird und die Qualität der Komponenten entsprechend konstant bleibt.

Gewünschte Mischungsmenge: Wunschmenge / 3 * 2 = Harzmenge
Wunschmenge – Harzmenge = Härtermenge

Trockenzeit:

Während der Aushärtung, und vor allem in den ersten 24 Stunden, darf das Material nicht der Feuchtigkeit oder Kälte ausgesetzt werden. Vermeiden Sie auch in den ersten 7 Tagen bis zur Endfestigkeit Feuchtigkeit oder kalte Temperaturen. Hier können Oberflächenstörungen und Haftverminderungen, sowie optische Störungen (z.B. weiße Flecken) auftreten. Vermeiden Sie auch direkte Sonneneinstrahlung in den ersten 7 Tagen nach Verarbeitung. Nach 3 Tagen kann eine trockene, mechanische Bearbeitung z.B. Grobschliff erfolgen. Nach 7 Tagen ist ein Feinschliff mit Poliermitteln möglich.

Arbeitsmittelreinigung:

Sie können mit Aceton und entsprechenden Reinigern (z.B.: Waschbenzin) noch flüssige Harzreste, gut vom Werkzeug lösen. Führen Sie die Reinigungsarbeiten bitte in gut belüfteten Arbeitsräumen durch. Beachten Sie bitte, die Sicherheitshinweise des jeweiligen Reinigungsmittels. Die Arbeitsgeräte sollten nach der Reinigung gut auslüften, um Verunreinigungen neuer Harzansätze zu vermeiden. Ausgehärtetes Harz ist nur mechanisch, etwa durch Abschleifen, zu entfernen.

Lagerung:

Bitte lagern Sie das Material getrennt von Lebens- und Futtermitteln, sowie unzugänglich für Kinder. Kühl und trocken, außerdem dicht verschlossen, dunkel, vor Sonnenlicht und Hitzeeinstrahlung geschützt. Lagertemperatur: 5 ° C bis max. 25 °C. Kristalline Harzkomponente entsteht bei kalten Temperaturen und kann durch Erwärmen wieder verflüssigt werden. Unter richtigen Lagerbedingungen kann das Produkt 6 bis 9 Monate im Originalgenbinde gelagert werden.

Sicherheitshinweis:



Nicht ESSEN, TRINKEN, RAUCHEN oder SCHNUPFEN.
Tragen Sie bitte beim Verarbeiten Schutzausrüstung
Beachten Sie bitte die Hinweise auf dem Etikett und fordern Sie
unsere Sicherheitsdatenblätter bei weiteren Fragen an.
Unsere Sicherheitsabteilung steht Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung.

Allgemeine Hinweise zur Ersten Hilfe:

Nach Einatmen

Nach Einatmen von Zersetzungsprodukten, den Betroffenen an die frische Luft bringen, warmhalten und liegend ruhen lassen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Bei Berührung mit den Augen, sofort bei geöffneter Lidspalte, 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Bei Verschlucken sofort trinken lassen. Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort medizinische Hilfe holen. **Kein Erbrechen herbeiführen.**

Brandbekämpfung:

Geeignete Löschmittel: Kohlendioxid (CO₂), Löschpulver oder Sprühwasser, Schaum

Ungeeignet Löschmittel: Wasservollstrahl

Hinweise zum Umgang mit den Produkten und zur Entsorgung entnehmen Sie bitte dem gültigen Sicherheitsdatenblatt und den entsprechenden Merkblättern der Berufsgenossenschaft der Chemischen Industrie.

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen in Normalfall. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass soweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgsversprechenden Beurteilung erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig zu unserer Kenntnis übermittelt hat. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Technische Datenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

Nähere Informationen zur Sicherheit für Transport, Lagerung und den Umgang, sowie die Entsorgung und Ökologie, können Sie dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt und der Broschüre „Epoxidharze in der Bauwirtschaft und Umwelt“ der Deutschen Bauchemie e.V. (neueste Ausgabe) entnehmen.

Den Downloadpfad zu unseren Sicherheitsdatenblättern finden Sie unter www.skhock.de .

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne und jederzeit zur Verfügung.

Notfallauskunft: Abteilung Produktsicherheit Tel.: 09921 971531-91 und per E-Mail: post@skhock.de

Notfallauskunft 24h/7d => Giftnotruf München Tel.: 089 19240